Familie Benz beim Wintersport

Autor(en): **Stebler, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1940)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772723

Nutzungsbedingungen

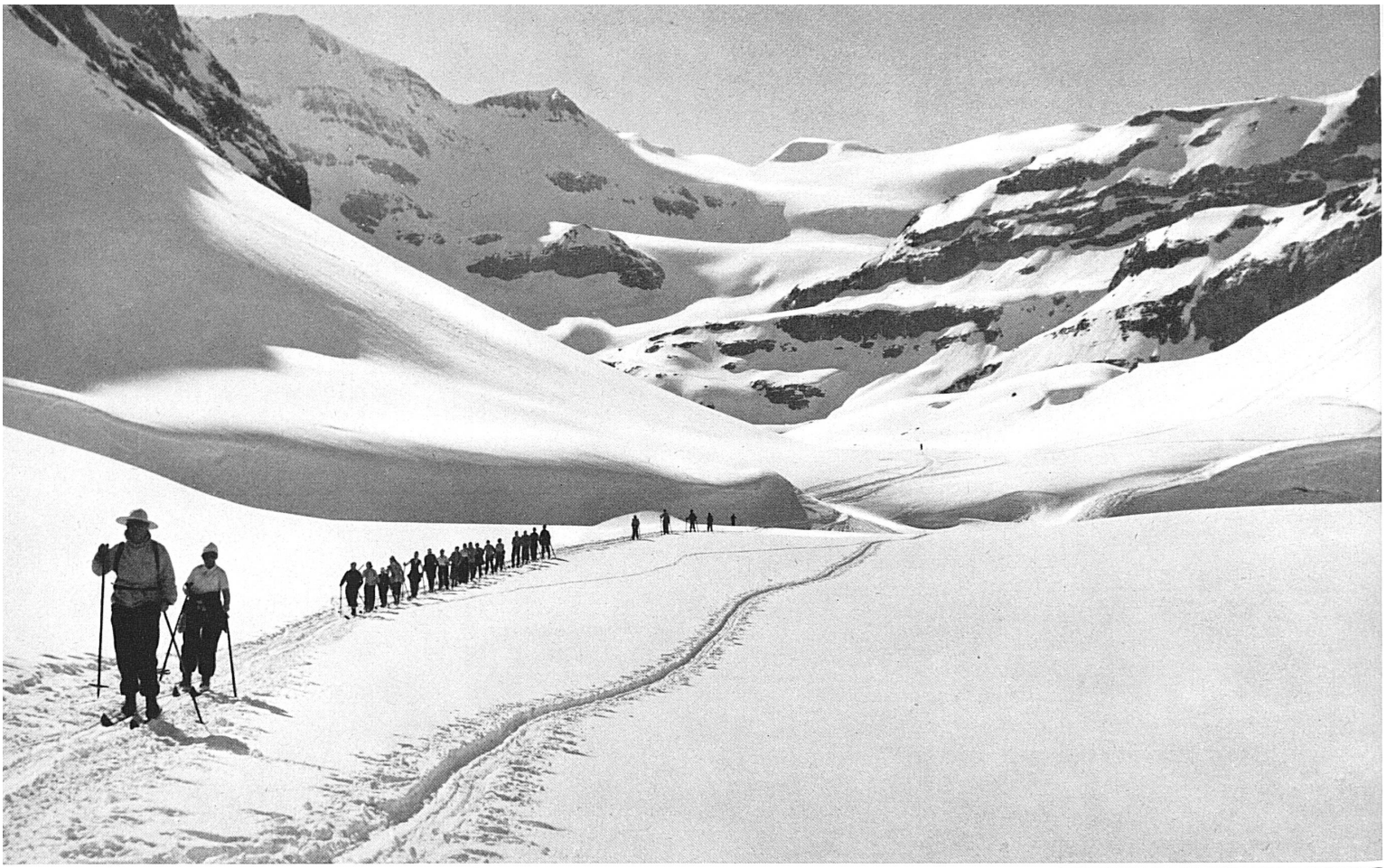
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

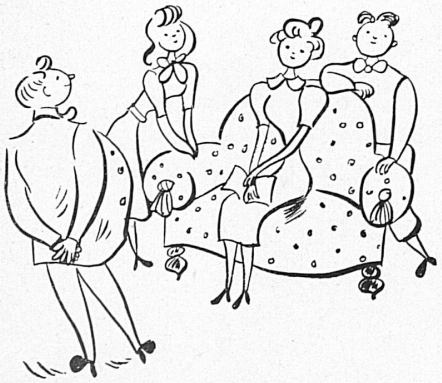
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



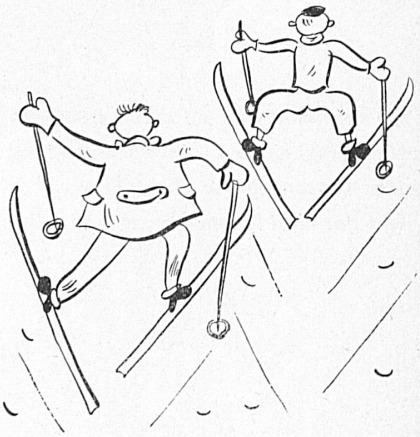
Familie Benz beim Wintersport

Von J. Stebler

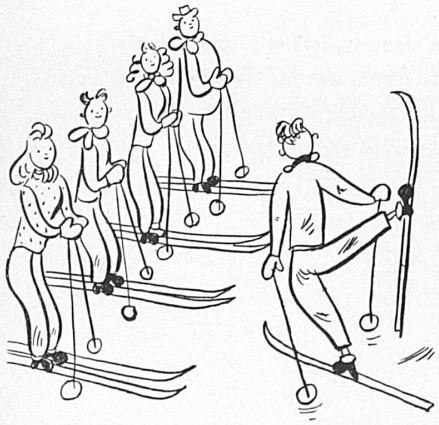


Wir stellen vor: Familie Benz
An der Familienkonferenz.
Daraus hervor geht der Beschluss
Zum Winterferiengenuss.

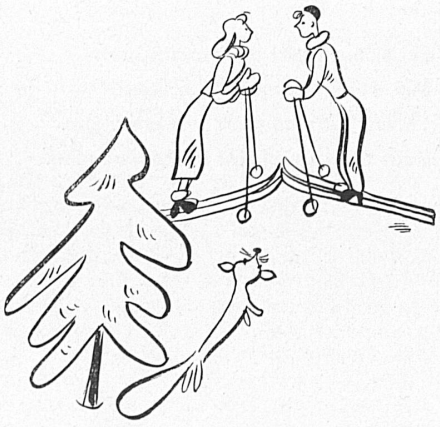
Zu Hause hängen Nebelschwaden
Bei ziemlich vielen Kältegraden,
Doch hier macht sich die Sonne breit,
Und auch ein Gasthaus ist nicht weit.



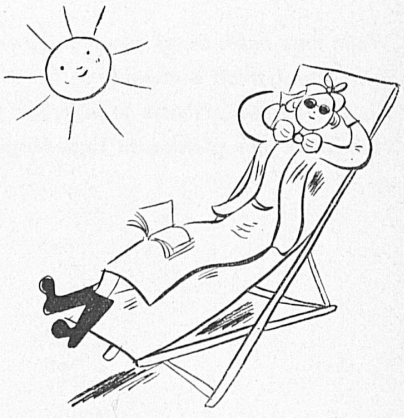
Hier kann man sich die Zeit verkürzen:
Der Sohn sowie der Papa stürzen
(als hätten sie auf einmal Flügel)
Sich spornstreichs auf den Übungshügel.



Die Tochter der Familie Benz
Übt auf die Skisprungkonkurrenz,
Hier lernt sie erst vor allen Dingen
Das Bein so richtig hochzuschwingen.



Und wie's so geht im Skigelände,
(dies Bild für sich allein spricht Bände
Und ghört nun mal so in die Landschaft)
Man macht im Handumdrehn Bekanntschaft.



Die Mutter unterdessen sitzt
Im Liegestuhl, und liest und schwitzt,
Sie liebt die Ruh; der Mann indessen
Ist mehr auf Rebenblut versessen.

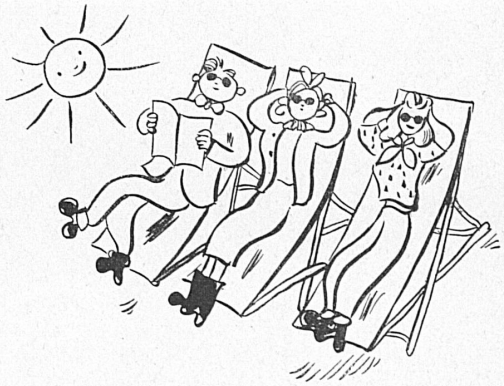
Da sieht man wen auf seinen Brettern
Voll Kühnheit eine Leistung schmettern,
Und Benzens finden diesen Flug
fast gar nicht lobenswert genug.

Dieweil dem Sport die Jungen frönen
Muss sich Herr Benz an Ruhe gwöhnen,
Er geht spazieren in der Stille;
— Das scheint so seiner Gattin Wille.

Das Herz schlägt höher, wenn man sieht,
Wie die hier ihre Kreise zieht,
Und insbesondere Frau Benz
Denkt an den eignen Jugendlenz.

Wenn man nichts Böses denkt, sodann
Trifft man gar oft Bekannte an,
Die fehlten noch, Familie Wenger;
Nun bleibt man gleich acht Tage länger.

Ein Skihas tanzt bekanntlich gern
Mit einem neuentdeckten Stern,
Vorerst tut man ganz ungezwungen.
Doch führt's vielleicht zu Folgerungen.



In den bequemen Liegestühlen
Gibt man sich hin den Frohgefühlen
Und denkt, wie wär die Welt doch mies,
So ohne Winterparadies!

Chumm mit i d'Winterferie!